

Das Experiment ist geglückt

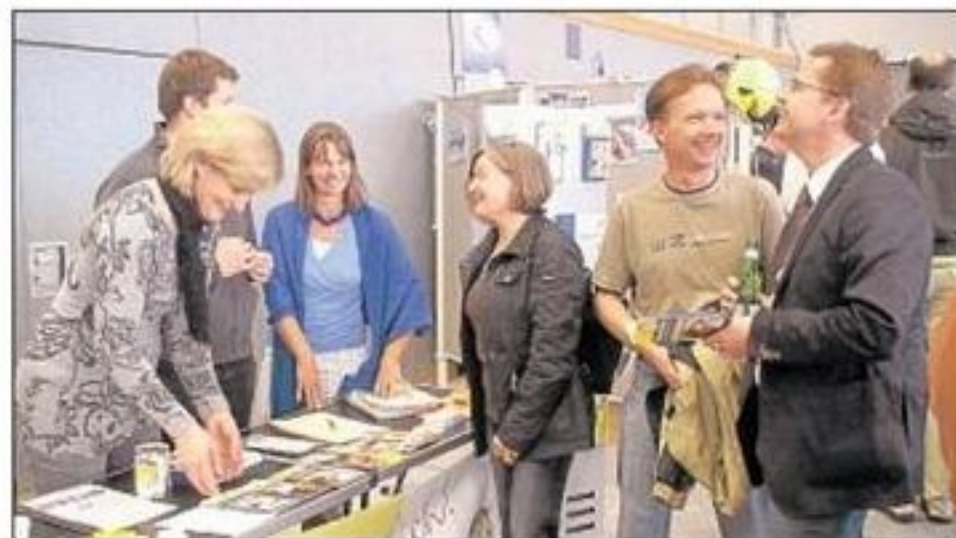
Fest der Vereine in Gilching trotz Dauerregens und kühler Temperaturen ein voller Erfolg

Gilching – Es war ein Fest, dass es so in Gilching noch nicht gegeben hat. Unter Federführung der Gemeinde präsentierten am Samstag rund 40 Vereine ihre Angebote. Bis in den späten Nachmittag hinein wurde geratscht, getanzt und musiziert.

Ein sichtlich zufriedener Bürgermeister ließ es sich nicht nehmen, die Besucher persönlich zu begrüßen und den Teilnehmern für ihr Engagement zu danken. „Es ist ein wirklich

tolles Fest. Ein Dank geht auch an unsere Rathausmitarbeiter, die ganze Arbeit geleistet haben“, betonte Manfred Walter. Es fehlte an nichts. Ein Fest der Vereine war mehrmals schon in den vergangenen Jahren vorgesehen gewesen. Doch es scheiterte stets in der Vorbereitungsphase, für die damals noch ein so genanntes Festkomitee zuständig war. Auf Beschluss des Gemeinderats wurde nun die Organisation erstmals von der Gemeinde unter Federführung von Carina

Major und Stefan Amon übernommen. Das Experiment ist geglückt. Trotz Dauerregens und ungemütlichen Temperaturen freuten sich hunderte von Besuchern über die Präsentation der rund 40 Vereine und Organisationen. Diese fanden in der Rathausturnhalle, im Sitzungssaal des Rathauses und auf den dazu gehörigen Freiflächen statt. Als besondere Attraktion galt die 50 Meter hohe Drehleiter der heimischen Feuerwehr, die mutige Besucher in luftige Höhen beförderte. Aber auch der 30 Meter hohe Kletterturm des Alpenvereins lud sowohl junge wie auch ältere Hobby-Kraxler zu wahren Kraftakts ein. Schlange standen die etwas jüngeren Besucher am Indoor-Kletterrad in der Halle. Das Besondere war, dass sich das Rad drehte, während die Akteure versuchten, nach oben zu kommen. Mit einer Reihe ausgefallener Geschicklichkeitsspiele aus der Werkstatt von Werner Deiglmayr begeisterte das Mutter-Kind-Haus. Und auch der Pflanzen- und Kunst-



Am Stand des Vereins FortSchritt informierte sich Bürgermeister Manfred Walter (r.) über die Serviceleistungen.



Ausdauer bewiesen vier türkische Frauen, die für die zahlreichen Besucher Stunden am Boden ausharrten, um leckere Crepes herzustellen.

Foto: Polster

handwerksmarkt des Obst- und Gartenbauvereins konnte sich über Besuchermangel nicht beschweren. „Alles, was heute verkauft wird, geht zugunsten der Kinder- und Jugendarbeit“, erklärte Vorsitzender Siegi Schlager.

Ein dickes Lob aber bekam eine Gruppe türkischer Frauen, die über Stunden am Boden sitzend den Teig für Crepes anrührten, ausstrichen und auf einer heißen Platte knusprig brieten. Zum Abschluss des Fes-

tes wurde ein Film zum Thema „Behinderte und nicht behinderte Jugendliche und der Blick auf die Barrierefreiheit“ gezeigt. Initiatoren waren der Landkreis Starnberg, die Arbeitsgemeinschaft Behindertenfragen und der Verein FortSchritt. Letzterer stellte zudem den Familien-Ratgeber der Aktion Mensch vor und verwies auf seine neue Geschäftsstelle in Gilching. Ein Film über das Fest ist im Internet unter www.stanet.de zu sehen.

Polly Polster